

Achimer Kühn-Stiftung ist auf Erfolgskurs

Helga und Klaus Kühn fördern Kinder aus wirtschaftlich benachteiligten Familien

ACHIM • Rund fünf Jahre nach ihrer Gründung hat die Achimer Kühn-Stiftung sich etabliert und ist dank Helga und Klaus Kühn auf einem beispielhaften Erfolgskurs. „Etwas für die Kleinen zu tun“ war damals der Gedanke der Eheleute Kühn.

Und das ist dem Ehepaar erfolgreich geglückt. Vorrangig Achimer Kinder aus wirtschaftlich benachteiligten Familien werden seitdem von der Kühn-Stiftung gefördert, und es werden von Jahr zu Jahr mehr.

Es spricht sich herum: Im Jahr 2014 setzte die Stiftung rund 30 Projekte um. Die Kinder und Jugendlichen werden mit Bildungsangeboten unterstützt, die über das Elternhaus oder die Schulen nicht abgedeckt werden können. „Die Kinder möchten gern in einen Sportverein oder zum Musikunterricht“, weiß Helga Kühn, „und die Eltern können es nicht bezahlen, sie haben kein Geld, um es in die Freizeit und Entwicklung ihrer Kinder zu stecken.“ Ein Schwimmkurs in den Osterferien, Museumsbesuche, Klavierunterricht oder ein kreativer Kochkurs für Kinder – Helga Kühn hat stets gute Ideen und begleitet die Kinder bei den verschiedenen Aktionen selbstverständlich immer persönlich.

Neue Projekte sind bereits in Planung

Auch die finanzielle Förderung von benötigtem Schulmaterial liegt den Kühns am Herzen. „Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung. Und Kinder, die in schwierigen Lebenslagen aufwachsen, sollen genauso gute Bil-



Helga und Klaus Kühn heißen neue Unterstützer willkommen.

dungschancen haben wie andere Mitschüler“, unterstreicht Helga Kühn den Grundgedanken ihrer Stiftung.

Ob Lesematerial in deutsch oder englisch, elektronische Wörterbücher oder einfach nur Schreibhefte – Helga Kühn kümmert sich genau da, wo dringend Hilfe benötigt wird. Sie besucht die Familien außerdem regelmäßig zu Hause, und über die Zeit sind richtige Freundschaften

zu den Kindern und Eltern entstanden.

Helga Kühn ist für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Achimer Ehrenpreis ausgezeichnet worden.

Als erstes Projekt im Jahr 2015 ist ein Kurs beim Deutschen Roten Kreuz zum Thema „Kinder lernen, Bedrohungen zu erkennen“ geplant. Und das ist natürlich nur der Anfang. Schwimmkurse, Kinobesuche und andere tolle Aktionen werden von den Ehe-

leuten Kühn auch in diesem Jahr wieder organisiert und begleitet.

Wer Ideen hat oder nähere Informationen haben möchte, meldet sich bei Helga und Klaus Kühn unter der Rufnummer 04202/84981 oder bei Sylke List von der Stiftung der Kreissparkasse Verden unter 04231/169313. Die Kühn-Stiftung führt das Spendenkonto 20095998 bei der Kreissparkasse Verden, BLZ 291 526 70.